

Information zur Computertomographie

Sehr geehrte*r Patient*in, liebe Eltern,

die Computertomographie liefert überlagerungsfreie Bilder aus jeder gewünschten Körperregion. Mit diesen CT-Bildern lassen sich Ort und Ausdehnung einer etwaigen Erkrankung im Allgemeinen genauer erfassen als mit herkömmlichen Röntgenbildern. Damit sind sie auch für die Planung von Operationen, Bestrahlungen und anderen Behandlungsmaßnahmen eine wesentliche Hilfe.

Im CT-Raum werden Sie/Ihr Kind auf einen speziellen Tisch gelagert, der in die runde Öffnung des Computertomographen hineingefahren und so platziert wird, das Sie/Ihr Kind sich in der richtigen Position für die Untersuchung befinden.

Eine Röntgenröhre mit Messsystem bewegt sich um den Körper. Aus den Messdaten errechnet der Computer die Querschnittsbilder. Die Untersuchungszeit beträgt nur wenige Minuten. Die Strahlenbelastung ist gering, jedoch im Vergleich zu einer Röntgenuntersuchung in der Regel höher. Durch den Einsatz modernster Verfahren erreichen wir für die jeweilige Untersuchung die geringste mögliche Dosis. Die Indikation zur Untersuchung wird vom Arzt geprüft.

Um die Aussagekraft der Bilder zu erhöhen, erhält der Patient häufig bis zu 2 Stunden vor der Untersuchung eine Kontrastmittellösung zum Trinken. Bei bestimmten Fragestellungen ist es erforderlich, zusätzlich ein Kontrastmittel in eine Vene einzuspritzen.

Wird ein Kontrastmittel in die Blutbahn eingespritzt, kann seine Ausbreitung mit einem kurzzeitigen Wärmegefühl verbunden sein, dass Sie nicht zu beunruhigen braucht. Blutergüsse und Infektionen an der Einstichstelle, örtliche Gewebeschäden (z. B. Spritzenabszesse, Nekrosen oder Entzündungen) sowie Nervenverletzungen, die einer Behandlung bedürfen, sind selten.

Jodhaltige Kontrastmittel können bei entsprechender Veranlagung eine Schilddrüsenüberfunktion auslösen, die u. U. medikamentös behandelt werden muss.

Medikamente zur Diabetesbehandlung (z.B. Metformin) müssen ca. 3 Tage vorher abgesetzt werden, um eine Wechselwirkung zu vermeiden.

Bei Allergie oder Überempfindlichkeit können vorübergehend Schwellung, Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Schwindel oder Erbrechen und ähnliche leichtere Reaktionen auftreten. Schwerwiegende Komplikationen im Bereich lebenswichtiger Funktionen (Herz, Kreislauf, Atmung, Nieren) und bleibende Schäden (z.B. Organversagen, Lähmungen) sind sehr selten.

Bitte bleiben Sie während der Untersuchung ruhig und entspannt liegen. Über einen Lautsprecher erfahren Sie, wann Sie ein- oder ausatmen sollen (z. B. bei Untersuchungen des Bauchraumes oder der Lunge).

Sollten bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, dann verständigen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

Zusätzliche Information

Nach der Untersuchung erhalten Sie Ihre Aufnahmen auf CD und zusätzlich werden die Aufnahmen verschlüsselt in das Online-Praxisportal geschickt, wenn Sie dem bei der Anmeldung zugestimmt haben.

Die Vorteile

Ihre Bilder sind jederzeit mit einem Code, der nur Ihnen bekannt ist, über ein Internetbrowser abrufbar. Ebenfalls können Sie Ihren Befund einsehen, sobald dieser bei uns fertiggestellt wurde. Ihre Bilder sind ca. 5 Monate online zugänglich, danach werden die Aufnahmen automatisch aus dem Portal entfernt.

Sie können jederzeit von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und die Aufnahmen werden sofort von uns gelöscht.

Informationen zur aktuellen EU-DSGVO werden Ihnen gerne an der Anmeldung ausgehändigt und sind im Wartezimmer ausgehängt.

Bitte beantworten Sie unseren Fragebogen sorgfältig, damit wir Risiken besser vorbeugen können. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen. Bei Bedarf helfen wir Ihnen gerne beim Ausfüllen.